



**Förderprojekte der Europäischen Union im ländlichen Raum  
LEADER-Region „Bergisches Wasserland“  
Sachstandsbericht**

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>	<b>Beschlussqualität</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	15.09.2016	Kenntnisnahme

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wurde zuletzt am 08.06.2016 darüber informiert, dass seit dem 01. April 2016 das Regionalmanagement der LEADER-Region „Bergisches Wasserland“ eingerichtet wurde. Nachdem die beiden Regionalmanager vorrübergehend im Kreishaus des Rheinisch-Bergischen-Kreises untergebracht waren, sind sie seit Juli 2016 in Burscheid ansässig.

Seitens der Hansestadt Wipperfürth wurde der LEADER-Prozess bislang von Franziska Körber begleitet. Für die Zeit ihrer elternzeitbedingten Abwesenheit übernimmt Katharina Pischel diese Aufgabe einschließlich der Vertretung im Vorstand des LEADER-Bergisches Wasserland e.V.

Am 20. Juli fand in Wermelskirchen die Vorstandssitzung statt. In dieser beschloss der Vereinsvorstand, dass im Zeitraum vom 20. Juli bis zum 30. September 2016 Bewerbungen für Projektförderungen beim Regionalmanagement eingereicht werden können. Für den ersten Projektaufruf stehen Fördermittel in Höhe von 556.000,00 € zur Verfügung. Es kann sich zu allen vier Handlungsfeldern der regionalen Entwicklungsstrategie beworben werden. Auf der Homepage befinden sich die notwendigen Bewerbungsformulare, die anzuwenden sind sowie weiterführende Informationen.

Im Anschluss an die Vorstands- und Mitgliederversammlung fand die Projekt-auftaktveranstaltung zur LEADER-Region „Bergisches Wasserland“ statt zu welcher öffentlich eingeladen wurde. Auch alle Interessierten, die bereits 2014 Projektideen für die regionale Entwicklungsstrategie eingereicht haben, wurden darüber in Kenntnis gesetzt. Etwa 70 Personen folgten der Einladung und informierten sich über das Bewerbungsverfahren und die Fördermöglichkeiten. Bei konkretem Beratungsbedarf können Termine mit den Regionalmanagern vereinbart werden. Zudem fanden bzw. finden am 02.08., 16.08., 06.09., 04.10. und am 08.11.2016 Sprechstunden in der Basisstation Wasserquintett in Wipperfürth statt. Ergänzt wurde und wird das Informations- und Beratungsangebot um handlungsfeldspezifische Arbeitskreistreffen und Informationsstände/-veranstaltungen in den verschiedenen Kommunen der LEADER-Region „Bergisches Wasserland“.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist Ende September trifft das Regionalmanagement aus den eingereichten Projektbewerbungen eine Vorauswahl, die sie bis etwa Mitte Oktober an den Vereinsvorstand übermitteln. Die Bewertung der Anträge erfolgt anhand einer Punktematrix, nach welcher manche Kriterien doppelt oder dreifach gewichtet sind. Je höher die Punktezahl, desto wahrscheinlicher ist eine Förderung. Maximal sind 140 Punkte möglich; 70 Punkte müssen jedoch mindestens erreicht werden, damit das Projekt eine Aussicht auf Förderung hat. Am 10. November 2016 findet eine Projektauswahlsitzung des Vorstands über zu fördernde Projekte statt, bei welcher ebenfalls die Bewertungsmatrix angewandt wird. Bei positivem Beschluss wird der Projektantrag an die Bezirksregierung weitergeleitet, welche wiederum die EU-Konformität überprüft und die Zuwendungsbescheide erstellt.

Wird ein Projekt bewilligt, darf mit diesem erst begonnen werden, wenn der Zuwendungsbescheid von der Bezirksregierung eingegangen ist. Der Projektträger muss alle Ausgaben vorfinanzieren. Bei Vorlage vollständiger Rechnungen erfolgt die Rückzahlung nach circa 4-6 Wochen. Durch das Projekt entstandene Kosten sind nicht komplett förderfähig. Die förderfähigen Kosten können bei gemeinnützigen Vereinen zu 65 %, bei Kommunen zu 50 % und bei juristischen und privaten Personen ohne Gemeinnützigkeit zu 40 % gefördert werden. Der restliche Anteil ist durch Eigenmittel zu leisten. Pro Projekt ist die Zuwendungshöhe der LEADER-Fördermittel auf max. 100.000 € begrenzt.

Die Hansestadt Wipperfürth wird aus personellen und finanziellen Gründen selber keine Projektanträge einreichen. Sie steht jedoch in Person von Katharina Pischel für die Beratung von interessierten Vereinen und Personen zur Verfügung.